Zweites Cobra-Interview von EM

6. Juli 2017, gepostet auf wholenessnavigator, übersetzt von Antares

Das Interview wird von Essayenya Mosteenya durchgeführt. Danke an Cobra, dass du dir die Zeit genommen hast, dieses Interview zu machen. Und ein besonderer Dank gilt Ada für die Freiwilligenarbeit, um die Abschrift zu tätigen. Die F & A sind hier alle mit Ausnahme einer Frage gepostet. Der Gastgeber und Cobra sind sich einig, dass diese nicht gepostet wird, bis die Zeit reif ist.
========== ==========

EM: Uns wurde gesagt, dass es für die Befreiung der Erde notwendig ist, die kritische Masse zu erreichen. Jedoch hast du in der letzten Konferenz erwähnt, von nun an würde es nicht mehr so vieler benötigen, solange es eine einzige Person gibt, die mit ihrer vollkommenen Ich-Bin-Präsenz verbunden ist. Was ist für die Lichtkräfte geschehen, um diese Botschaft an uns zu geben?

Cobra: Okay. Du erfragst zwei Aspekte der gleichen Situation. Die eine Sache ist die globale kritische Masse, die vieles in der planetaren Befreiung unterstützt. Die andere Sache, die auch wahr ist, ist jene – mit nur einem Menschen in seiner perfekten Verbindung zu seiner Ich-Bin-Präsenz und mit einem vollständigen Verständnis der Situation kann der Planet befreit werden. Somit ist es normalerweise eine Kombination von beiden Faktoren, die bei der Transformation helfen können.

EM: Wo sollen die Leute anfangen, wenn sie diesen umfassenden Zustand der Verbindung zu ihrer Präsenz erreichen wollen? Ehrlich mit ihren Seelen zu sein?

Cobra: Das ist ein guter Start, ja.

EM: In Godfres “Unverhüllte Mysterien” heisst es, Menschen, die ihre Ursprünge kennengelernt haben, die über ihre Herkunft, ihre Quelle Bescheid wissen, jene sind sorgfältig geführt und durch ihre Ich-Bin-Präsenz geschützt. Würdest du sagen, dass, wenn diese volle Verbindung mit der Ich-Bin- Präsenz stattfindet, die Leute zumindest wissen werden, dass sie nicht mehr allein sind, obwohl sie noch Zweifel haben könnten, wie geschützt sie sind und ob die Lichtkräfte immer da sind? Kann diese Art von Wissen, obwohl einiger Zweifel, als eine Form der vollständigen Verbindung zählen?

Cobra: Allmählich, während deine Verbindung mit deiner Ich-Bin-Präsenz verbessert wird, wird es keine Gefühle der Einsamkeit mehr geben und der Schutz wird zunehmen, wenn deine Verbindung mit deiner Ich-Bin-Präsenz zunimmt. Deshalb ist es sehr gut, mit deiner Ich-Bin-Präsenz mit einer Säule des Lichts in Verbindung zu treten – so wie ich es schon vor einiger Zeit auf meinem Blog in einem Link veröffentlicht habe. Es war ein sehr schöner Artikel über die Säule des Lichts … die Verbindung mit deiner Ich-Bin-Gegenwart. Diese Verbindung ist eine der stärksten Formen des Schutzes gegen jede Negativität, die die Menschen auf diesem Planeten tun können.

EM: Du hast gesagt, dass St. Germain sich der planetaren Situation nicht bewusst war und dass man, um in dieser Mission einen vollständigen Erfolg zu haben, indem ein einziger Mensch in ihrer/seiner vollständigen Ich-Bin-Gegenwart die Erde befreit, sich der Tatsachen bewusst sein muss, die St. Germain damals nicht bewusst waren. Wie kann die Kenntnis der planetaren Situation genug sein, um genau diese Mission zu unterstützen? Warum müssen die Menschen sich der vielen Tatsachen bewusst sein, die St. Germain damals nicht bewusst waren?

Cobra: Okay. Du musst diese Tatsachen nicht kennen, um dich mit deiner Ich-Bin-Gegenwart zu verbinden. Doch wenn du dir dieser Tatsachen bewusst bist und gleichzeitig mit deiner Ich-Bin-Präsent verbunden, wird diese deine Ich-Bin-Gegenwart beginnen, jene Tatsachen zu transformieren. Und in dieser Weise kannst du effizienter auf die planetare Befreiung einwirken.

EM: Was genau meinst du mit vollständiger Verbindung mit der Ich-Bin-Gegenwart? Kannst du uns ein Beispiel dafür geben, wie sich diese vollkommene Verbindung manifestieren wird, wenn sich eine Person der vielen Tatsachen bewusst ist, derer sich St. Germain damals nicht bewusst war?

Cobra: Diese vollständige Verbindung kann sich auf unterschiedliche Weise manifestieren. Das hängt ganz von dem jeweiligen Menschen ab, weil dir deine Ich-Bin-Präsenz immer Orientierung geben wird, wie es sich manifestieren wird. Somit ist das eine ganz individuelle Situation – sie ist nicht für alle die gleiche.

EM: Also, variiert es (die vollständige Verbindung mit der Ich-Bin-Präsenz) von Person zu Person?

Cobra: Ja.

EM: Ist es wahr, dass das, was die Grosse Weisse Bruderschaft wirklich gänzlich in Anspruch nimmt, die Beziehung ist, die der Mensch mit seinem allmächtigen Gott-Selbst hat?

Cobra: Der Zweck der Aufgestiegenen Wesen ist es, die Bedingungen eines jeden Menschen auf zwei Arten zu verbessern. Nummer eins: durch die Erhöhung ihrer Verbindung mit ihrer Ich-Bin-Präsenz. Nummer zwei: durch Verbesserung ihrer äusseren Lebensbedingungen. So sind es beide diese Dinge.

EM: Ist es eine gute Idee, mit den Aufgestiegenen Meistern und ebenfalls auch unseren Höheren Selbsten in einer Weise zu interagieren, wie wir mit unseren Freunden interagieren würden? Zum Beispiel könnten wir, neben der Verbitterung, die wir vielleicht mit ihnen teilen, auch einige lustige Anekdoten aus unserem Leben erzählen und vielleicht rumalbern, wie wir es mit echten Freunden machen?

Cobra: Ja, du kannst mit ihnen wie mit deinen Freunden interagieren. Genau.

EM: Gibt es ein gewisses Mass an Bindung, das bei dieser Art von Interaktion passiert?

Cobra: Ja, natürlich. Es gibt immer eine Herzverbindung, die in der Interaktion mit Aufgestiegenen Wesen geschieht.

EM: Während all dieser Jahre, in denen wir vielleicht Streit mit unserer Familie haben, bedeutet das nicht unbedingt, dass wir sie nicht lieben. Wenn wir uns beruhigen, gehen wir einfach weiter und wertschätzen die Zeit, die wir zusammen verbringen. Manche Leute fragen, ob diese Form der Beziehung auf die Beziehung mit unserer Ich-Bin-Gegenwart und sogar auf die Lichtkräfte angewendet werden kann?

Cobra: Ja, das ist so.

EM: Waren die Lichtkräfte (auch die Aufgestiegenen Meister und die Quelle) jemals besorgt darüber, dass, wenn das Event weiter verzögert werden sollte, sie das Risiko eingehen, einige Sternensaaten zu verlieren?

Cobra: Sie sind sich dieser Situation voll und ganz bewusst.

EM: Sorgen sie sich jemals darüber?

Cobra: Ich würde nicht sagen, dass sie sich in einem menschlichen Sinn Sorgen darüber machen, doch sie sind sich dessen bewusst und sie tun, was sie können, um diese Situation zu verbessern.

EM: Ist es wahr, dass während all der Jahre der Galaktischen Kriege, einige Wesen der Licht- als auch der Dunkel-Kräfte müde von dieser Schlacht geworden sind, die niemals zu enden scheint, und sie zu der Erkenntnis gekommen sind, dass die Einheit nicht durch Kontrolle und Unterwerfung der entgegengesetzten Polarität erhalten werden kann?

Cobra: Ich würde sagen, dass es nicht möglich ist, diese Polaritäten in einer harmonischen Weise zu versöhnen, weil die Dunklen Kräfte keine tatsächliche Absicht haben, zusammenzuarbeiten. Daher ist der einzige Weg, durch den man das auflösen kann, der Transport bestimmter dieser Wesen in die Galaktische Zentralsonne. Es geht nicht anders. Die Lichtkräfte haben über eine sehr lange Zeit versucht, diesen Konflikt in einer friedlichen Weise zu lösen – tatsächlich viel zu lange – und es war nicht erfolgreich. So ist der einzige Ausweg,

dass bestimmte Wesen einfach aufgelöst werden müssen.

EM: Sind wir jetzt im dritten Versuch – nach einigen Webseiten – die Einheit zu erreichen, indem das Licht seine eigenen Schatten zu integrieren hat, und gleichzeitig, indem die Dunkelheit ihr inneres Licht umarmen muss?

Cobra: Nein. Wie ich gerade schon sagte, sind diese Versuche beendet. Jetzt ist das einzige, was noch übrig bleibt, die Entfernung aller Dunkelheit so schnell wie möglich und die Befreiung eines jeden fühlenden Wesens aus dem Griff der Dunklen Kräfte so schnell wie möglich und in einer sicheren Weise.

EM: Sind gewisse Fraktionen der Dunklen Kräfte zu der Erkenntnis gelangt, dass das, was sie uns angetan haben, völlig falsch ist und den friedlichen Vertrag zu unterschreiben, um im Jahr 1996 den Galaktischen Krieg mit den Lichtkräften zu beenden?

Cobra: Okay. Es gab bestimmte Fraktionen, die in der Zeit zwischen 1994 / 95 bis 1998 tatsächlich zum Licht übergetreten sind. Es gab einige massive Übergaben, doch leider nicht aller dunklen Kräfte – nur einer Fraktion.

EM: Gehören diese Wesen, die die friedlichen Verträge unterzeichneten, zur oberen Riege wie der Chimera oder den Archons? Oder waren sie alle unterhalb von ihnen?

Cobra: Nein. Es war einfach eine andere Fraktion, die sich ergab.

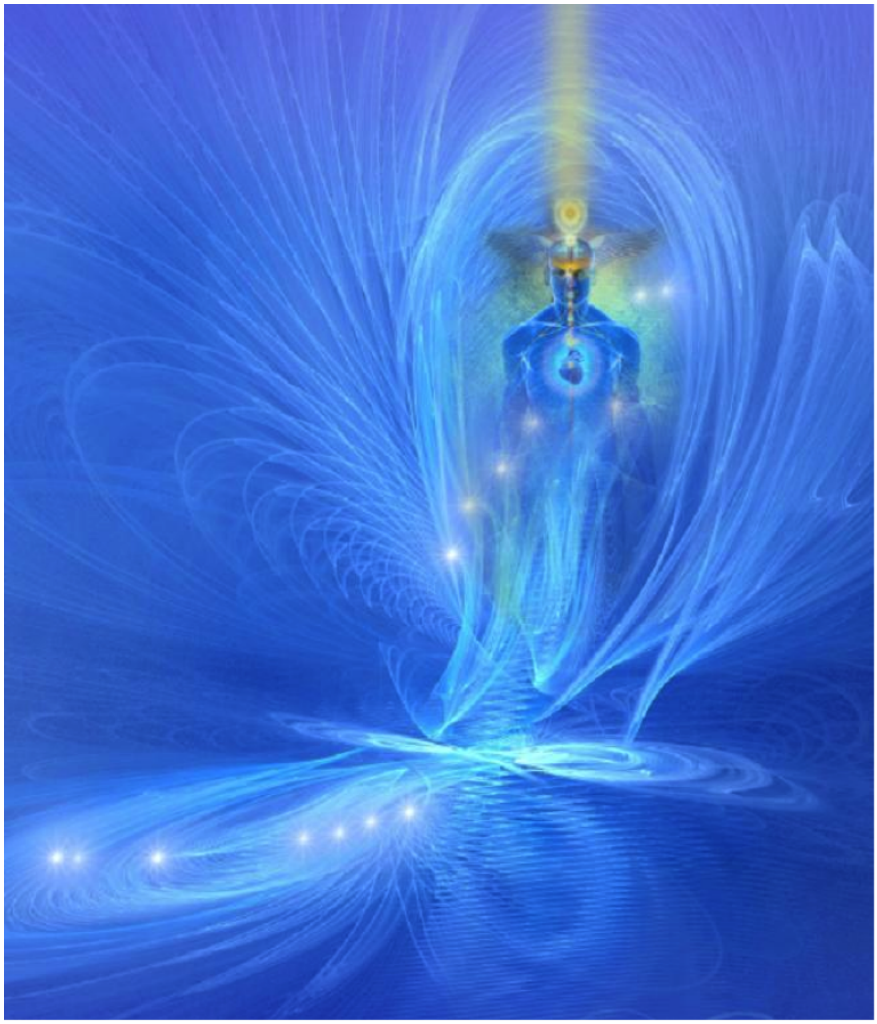
EM: Mit ihrer Kenntnis der Waffen, die sie hergestellt haben, würde dies den Lichtkräften denn helfen, die Bomben viel leichter zu entfernen, wenn diese Fraktionen sich ergeben würden?

Cobra: Es wäre tatsächlich viel einfacher, wenn es keine Geisel-Situation gäbe, doch es besteht diese Geisel-Situation auf diesem Planeten und deshalb müssen die Lichtkräfte sehr vorsichtig sein, wie sie mit den Toplet-Bomben umgehen. Andernfalls würde diese Situation viel schneller gelöst sein.

EM: Womit wir somit in diesen Jahren zu tun haben, sind die verbleibenden Fraktionen, die über die Verträge, die Galaktischen Kriege zu beenden, recht unwirsch sind und trotzdem die Quarantäne-Erde beibehalten wollen, keinen Frieden im Universum wünschen und sich sicherlich mehr Sklaven durch das Verdrehen-wollen einiger Lehren im „Gesetz von Einen“ erwünschen?

Cobra: Ja, genau.

EM: Wartet der Schöpfergott und der Prime Creator auf die Galaktische Konföderation, dass sie die Bomben und den Schwarzen Stein beseitigen, oder einige geheime Operationen durchzuführen, zu denen sie berechtigt sind, um zu verhindern, dass das Event weiter verzögert wird und um den endgültigen Durchbruch zu gewährleisten?



Cobra: Es gibt viele Schichten. Dies ist tatsächlich eine grosse Operation, die viele, viele Schichten hat und einige dieser Schichten sind klassifiziert [unter Geheimhaltung] und mir ist es nicht erlaubt, darüber zu sprechen. So sage ich, soviel ich kann, ohne den Erfolg und die Sicherheit der Operationen zu gefährden, doch es ist erheblich viel mehr los, als das, was veröffentlicht wurde.

EM: Was ist die „ursprüngliche“ Bedeutung des „Gesetzes des Einen“ aus der Perspektive der Lichtkräfte?

Cobra: Ich kann dieses gechannelte Material nicht kommentieren, weil weder ich noch die Lichtkräfte dem, was dort geschrieben steht, völlig zustimmen können.

EM: Wenn das Entfernen von Toplet-Bomben so viel schwieriger ist, als die Lichtkräfte erwartet haben, weswegen haben dann die Wesen aus einer viel höheren Dimension bis jetzt gewartet, um zur Intervention hierher zu kommen? Ist es erneut wegen des Geisel-Vergeltungsmechanismus?

Cobra: Tatsächlich war es auf Grund dieser Geisel-Situation immer sehr anspruchsvoll, auf diesem Planeten zu intervenieren und in den letzten 25.000 Jahren mussten die Lichtkräfte immer sehr vorsichtig in all ihren Operationen sein. Und die Situation ist noch nicht gelöst, denn wenn die Situation gelöst ist, werden wir den Durchbruch haben. Wir werden die endgültige Befreiung haben.

EM: Sind diese viel höheren Dimensionswesen einer der Sieben Stämme des Lichts?

Cobra: Ich kann diese Frage nicht beantworten, weil ich nicht mit den Sieben Stämmen des Lichts nicht übereinstimme – mit dieser Beschreibung.

EM: Ist es angesichts der Kontrolle über den Fluss von Intel durch die Chimera-Gruppe wahr, dass selbst die Resistance-Mitglieder den Quarantäne-Erdstatus unterschätzt haben und so schockiert sind wie wir?

Cobra: Ja, sie haben auch die Situation unterschätzt und es war auch eine Überraschung für sie. Nicht so viel wie für die Oberflächenpopulation, doch trotzdem erwarteten sie nicht, dass dies so schwierig war und sie erwarteten nicht, dass dies so lange dauern würde.

EM: Erleben die Galaktische Konföderation des Lichts, die Aufgestiegenen Meister und die Sphären-Wesen-Allianz auch die gleichen Rückschläge und können somit die Frustration und die Schmerzen der Oberflächenpopulation verstehen?

Cobra: Ich kann die Sphären-Wesen- Allianz nicht kommentieren, weil ich entweder keinen Kontakt zu dieser Gruppe habe oder ich die Dinge anders sehe. Doch, ja für die Aufgestiegenen Meister, auch sie haben so etwas nicht erwartet. Eigentlich hat niemand in diesem Universum erwartet, dass die Dunkelheit so weit gegangen ist und niemand erwartete, dass die Situation so schwierig und so anspruchsvoll war, dass niemand darauf vorbereitet war.

EM: Was ist mit der Quelle selbst?

Cobra: Die Quelle – natürlich war und ist sich die Quelle dessen bewusst. Aber die Kommunikation mit der Quelle ist in dieser Dimension des Universums nie perfekt. Und das Verständnis der kosmischen Situation ist wegen der Primären Anomalie niemals vollkommen, deshalb ist diese Wahrnehmung aus der Quelle nicht vollständig in das manifestierte Universum übertragen worden.

EM: Würdest du ebenso zustimmen, dass auch die Wingmakers den gleichen Rückschlag erlebt haben?

Cobra: Sie haben den gleichen Rückschlag auf eine andere Weise erlebt. Nicht so direkt, nicht so drastisch, doch mehr als Frustration, nicht in der Lage zu sein, den göttlichen Plan effizienter an die galaktischen Lichtkräfte zu übertragen und direkt in die planetare Situation einzutreten. Ihr ursprünglicher Plan war ein direkterer Kontakt mit der Oberflächenpopulation, mehr Offenlegung und schnellere Befreiung.

EM: Ist es wahr, dass die Quelle mit ihrem alles-sehenden Auge jede Intrige der Dunklen Kräfte kennt, doch mit den hier festgehalten Geiseln, muss die Quelle die Kontrolle / Reduktion des Intel-Flusses erlauben? Richtig?

Cobra: Leider ja, das stimmt so.

EM: Also die Quelle kennt jeden ausgeklügelten Plan der Dunklen Kräfte?

Cobra: Ja.

EM: Können die Menschen die Quelle bitten, viel intensiver im Hinblick auf die Kontrolle des Intel-Flusses zu intervenieren?

Cobra: Es ist gut, die Quelle um mehr direkten Intel-Fluss zu bitten und um direktere Intervention. Das ist tatsächlich eine sehr gute Idee.

EM: Was würde jetzt passieren, wenn die Lichtkräfte mit Militärischen Streitkräften intervenieren würden, um die Erde zu befreien, anstatt sich darauf zu konzentrieren, die restlichen Bomben zu entfernen und den Schwarzen Stein zu deaktivieren?

Cobra: Es gibt eine gewisse Möglichkeit, dass die Bomben explodiert würden, was – würde ich sagen – zu einer globalen planetaren Katastrophe führen würde, die ich nicht glaube, jemand zu überleben in der Lage wäre. Und das Risiko ist dafür noch zu gross.

EM: So können die Lichtkräfte nicht mit militärischer Gewalt intervenieren, weil die Bomben explodieren würden?

Cobra: Ja. Tatsächlich würde ich sagen, dass eine Fraktion im Moment ziemlich ungeduldig ist und sie sehr gerne direkt eingreifen möchten, doch sie werden zurückgehalten, weil das Risiko zu diesem Zeitpunkt noch zu gross ist.

EM: Mit der Intel-Kompartimentierung könnte es schwer für einige sein, ihren Glauben an die Lichtkräfte wiederzuerlangen. Was kann getan werden, wenn diese Leute dem Licht noch helfen wollen?

Cobra: Wenn die Menschen die Situation mehr verstehen, werden sie wieder Vertrauen in die Lichtkräfte gewinnen – und vor allem werden sie Vertrauen in die Lichtkräfte gewinnen, wenn die Lichtkräfte in der Lage sind, direkt und effizienter zu intervenieren. Dann wird dieses Vertrauen wieder zurückerlangt.

EM: Wie unterstützt die Sphären-Wesen- Allianz die Befreiung?

Cobra: Erneut sage ich, ich kann über diese Gruppe nicht sprechen, weil ich keine Verbindungen dazu habe. Aus meiner Perspektive würde ich diese Gruppe als die Galaktische Zentralrasse beschreiben. Diese Galaktische Zentralrasse leitet – Nummer Eins – den Fluss der Energien vom Galaktischen Zentrum zum Sonnensystem und sie leiten – ebenfalls – den Fluss der Galaktischen Befreiungsenergien von der Galaktischen Zentralsonne durch jedes Individuum und jede Gruppe, die bei der planetaren Befreiung hilft. Somit werden sie so direkt wie möglich direkt und indirekt unterstützt.

EM: Mussten die Lichtkräfte über diese Jahre auch ihre eigenen Schatten integrieren, um zu helfen, dieses Hologramm der Trennung herunterzubringen?

Cobra: Die Lichtkräfte integrieren ihren Schatten immer so weit wie möglich.

EM: Auch die Quelle, die alten Wächterrassen und die Aufgestiegenen Meister?

Cobra: Ja. Ihre Schatten manifestieren sich nicht als Dunkelheit, sondern einfach als ein Mangel an komplettem kosmischem Verständnis, und sie arbeiten immer daran, ihr Verständnis

der Situation zu verbessern und zu tun, was auch immer sie können.

EM: Was sind die Methoden der Schattenintegration? Kannst du uns einige Beispiele geben?

Cobra: Grundsätzlich ist das Prinzip sehr einfach. Es geht darum, ehrlich mit sich selbst zu sein und alle Schattenaspekte innen anzuerkennen und sie nur zu beobachten und ein liebender Zeuge dessen zu sein und dann werden sie sich transformieren.

EM: Vor der Inkarnation unterzeichnen wir Verträge auch mit den Lichtkräften. Drehen sich diese Verträge hauptsächlich um den Umgang mit Schutz?

Cobra: Okay, im Grunde wurde einer der grossen Verträge über eure Mission getätigt. So habt ihr euch mit den Lichtkräften verständigt, dass ihr eure Mission ausführen werdet. Auch wurden umfassende Vereinbarungen über Schutz und den Lebensweg getroffen, doch das Problem ist hierbei, dass viele Menschen sich nicht an diese Vereinbarungen halten und das ist einer der Gründe, warum diese planetare Situation so sehr lange dauert.

EM: Also die meisten von ihnen folgen nicht einmal ihren Schutzverträgen mit den Lichtkräften?

Cobra: Sie folgen keiner der Vereinbarungen, die gemacht wurden. Eben genau das ist das Hauptproblem hier. Eines der Hauptprobleme auf diesem Planeten!

EM: Also auch mit den vorgeburtlichen Sicherheitsverträgen mit den Lichtkräften würde es sicherlich nicht weh tun, wenn wir erneut einen vollen Schutz von ihnen erbitten, wenn wir während des Übergangs erwachen, richtig?

Cobra: Ja, doch was ich hier sage, ist, dass die Leute, die inkarnierten, nicht ihre Verträge

erfüllen. Sie folgten den Vereinbarungen nicht und deshalb ist das Schutzgitter auf der Oberfläche des Planeten zusammengebrochen.

EM: Unter den verschiedenen Inkarnationen von Sanat Kumara, hat er als Mensch ab und an den Wert dieses Exils vor seinem Aufstieg in Frage gestellt?

Cobra: Jedes menschliche Individuum hatte vor dem Aufstieg diese Momente.

EM: Wie hat er diese Verwirrung überwunden?

Cobra: Das passiert immer durch die Verbindung mit der Ich-Bin-Präsenz.

EM: Sehnen sich alle Herren des Feuers (Lords of Fire) danach, nach dem Event erneut im Glück mit ihrem multidimensionalen Selbst wieder zu leben, wie sie es früher im vorigen Goldenen Zeitalter taten?

Cobra: Okay, alle Herren des Feuers sind vor langer Zeit aufgestiegen, und sie leben immer in einem Zustand des Glücks.

EM: Oh, sie haben diese Ebene verlassen?

Cobra: Sie sind alle aufgestiegen und leben in einem Zustand des Glücks.

EM: Nach den „Unverhüllten Mysterien“ ist es die Intention der Menschen, ein Leben in Wohlstand und Fülle mit Gott führen. Das sei der ursprüngliche Grund, weshalb die Menschheit damals geschaffen wurde, um als ‚Vater und Sohn‘ zu leben, doch die Menschheit fühlte damals, sie seien „weniger vollkommen“ als die Götter, ignorierten Zyklus für Zyklus die Warnung der Götter über ihre bevorstehenden Widrigkeiten, es wurde noch schlimmer und letztlich wurden sie später von den dunklen Kräften manipuliert, um an der Quelle zu zweifeln, und somit waren sie nicht bereit, ihre Verantwortung als Co- Schöpfer auf sich zu nehmen? Ist das korrekt?

Cobra: Ja, das ist richtig.

EM: Ist das der Grund, weswegen jetzt die Schatten integriert werden müssen, wenn die Leute diese Souveränität zurückhaben wollen?

Cobra: Ja, natürlich.

EM: Doch weshalb hatten die Menschen derartige Mängel, als sie erschaffen wurden? Wurden sie von Göttern geschaffen?

Cobra: Sie wurden von sehr fortgeschrittenen Schöpferrassen erschaffen, wenn wir von der menschlichen Evolution sprechen, die zu diesem Planeten gehört. Doch es gibt einige Leute auf diesem Planeten, die ursprünglich aus der Quelle durch den Galaktischen Sonnengeburtsprozess kamen.

EM: Aber warum haben die Menschen diese Mängel?

Cobra: Auf Grund der Wechselwirkung mit der Primären Anomalie.

EM: Ist es wahr, dass eine neue Art von Wesen in Folge dieser Schattenintegration beginnen wird, zu entstehen? Eine brandneue Art, genannt die Menschheit der Sechsten Rasse?

Cobra: Grundsätzlich ist die Menschheit der Sechsten Rasse die nächste Phase der Evolution, die bereits vor ein paar Jahrhunderten begonnen hat, und diese neue Evolutionsstufe hat jetzt einen Quantensprung und wird zum Zeitpunkt des Events den grössten Quantensprung erleben.

EM: Du wurdest vor Jahren von den Kabalen bedroht. Wie hast du diese Traumata verarbeitet?

Cobra: Grundsätzlich war da ein Bedarf nach einer Menge an Heilung und Integration, was eine ganze Weile gedauert hat. Dabei hat mir auch geholfen, dass ich Intel bekam, was mir genau das erklärte, was los war, warum es passiert ist und wie ich mich in der Zukunft schützen kann. Ich habe sehr gravierende Schutzprotokolle erhalten, die mich von dieser Zeit an schützten. Im Grunde genommen wurde ich zum Zeitpunkt dieser Angriffe und kurz nach diesen Angriffen von der Resistance kontaktiert – mit sehr direkten und genauen Anweisungen darüber, was zu tun ist, um mich zu schützen.

EM: Ist es wahr, wenn ein bestimmtes Intel für einige Leute zu überwältigend ist, wird dieses Intel für sie extrem schockierend werden? Und werden sie dann psychologisch ausgedrückt, „unbewusst“ beginnen, Filme zu spielen, wie Alien-Invasionen, Teufelsbesetzungen und in ihren Köpfen verrückt werden, ohne dies bewusst zu bemerken?

Cobra: Grundsätzlich wird es, wenn diese grossen Veränderungen geschehen und wenn eine Menge von sehr anspruchsvollem Intel veröffentlicht wird, eine Menge Unterstützung von den Lichtkräften geben – und nicht so sehr viel von einem negativen Einfluss. Das ist der Grund, weswegen es für Menschen leichter sein wird, all jene störenden Anteile des Intels zu integrieren. So wird es nicht so schwer sein, wie manche Leute befürchten.

EM: Wenn jemand bittet, von den Lichtkräften geschützt zu werden, doch noch immer in seine eigenen Zweifel absinkt, wird diese Person auch weiterhin so denkt, und selbst wenn die Lichtkräfte tatsächlich Hilfe anbieten, wird sie es immer noch nicht fühlen können. Müssen also, dass der Schutz wirklich zum Tragen kommt, unsere Schatten des Zweifels und der Angst in ein bestimmtes Niveau integriert worden sein, wo wir dann nicht mehr in ihnem Sumpf stecken bleiben, ist das richtig?

Cobra: Das ist ein Teil der Situation, doch nicht der einzige. Es ist immer gut, den Schatten zu integrieren. Doch die Lichtkräfte können uns gegenwärtig nicht vollständig beschützen. Sie haben nicht die vollständige Kontrolle über die Situation, doch es hilft immer, deinen Schatten zu integrieren und deine Ängste zu löschen, weil Angst eine Tür ist, durch die die dunklen Kräfte eintreten können. Je mehr Angst du bereits verarbeitet hast, desto leichter ist es für dich, beschützt zu werden.

EM: Bevor diese Aufgestiegenen Meister aufgestiegen sind, hatten sie auch ihren gewissen Anteil an Gedanken-Kontrolle, wie es uns hier widerfährt?

Cobra: Ja, natürlich hatten sie das.

EM: Wie befreiten sie sich aus all dieser Gedanken-Kontrolle? Indem sie sich mehr liebten und akzeptierten?

Cobra: Grundsätzlich war die Situation bezüglich der Gedanken-Kontrolle in den vergangenen Jahrhunderten viel, viel einfacher. Und vor dem Zweiten Weltkrieg war es viel leichter aufzusteigen, und die meisten Menschen haben ihren Aufstieg vor dieser Zeit erreicht.

EM: Sollten die Menschen lernen, mehr dankbar dafür zu sein, was sie haben, und Sympathie für andere haben, anstatt sich ständig in Schuld zu bewegen?

Cobra: Dankbarkeit ist eine sehr heilende Emotion. Falls du es schaffen kannst, ist das eine gute Sache, doch zwinge dich nicht dazu. So positive Emotionen neigen dazu, euren Bewusstseinszustand zu verbessern und neigen dazu, eure Lebensbedingungen immer zu verbessern. Und negative Emotionen neigen dazu, mehr von der gleichen Negativität zu erzielen.

EM: Kann all diese Gedanken-Programmierung ziemlich schnell geheilt werden, indem wir die Technologie der Lichtkräfte nutzen?

Cobra: Ja.

EM: Sollten sich die Menschen Sorgen darüber machen, was sie in vergangenen Leben getan haben, oder sollten sie die Lichtkräfte bitten, bedingungslose Liebe und Licht für all ihre Taten in vergangenen Leben in ihrem Namen zu senden?

Cobra: Es ist immer gut, die Lichtkräfte um bedingungslose Vergebung zu bitten und die Vergangenheit freizugeben, daraus zu lernen, sie zu verstehen und dann weiterzumachen.

EM: Corey erläuterte, dass die Blauen Avianer nicht auf die Telepathie der Agarther antworten. Er sagte, während eines Austausches zwischen den Agarthern und den Wächtern, sagten die Wächter den Agarthern persönlich, dass sie die Erde nicht in der Weise pflegen, wie die Wächter denken, dass sie es tun sollten. Und die Wächter sind sehr verärgert über sie. Glaubst du, dass es echt sein könnte, wie diese Wächter fühlen?

Cobra: Okay, ich kann diesen bestimmten Teil von Corey Goodes Intel nicht bestätigen.

EM: Haben die Lichtkräfte irgendwelche „besonderen“ Geschenke für die Menschheit und die Sternensaaten nach dem Event?

Cobra: Es gibt viele besondere Geschenke und viele wunderbare Überraschungen, wenn die Menschheit nach dem Event beginnt, in die Galaktische Gesellschaft einzutreten. So wird es der Anfang von etwas Wunderbarem sein, auf den wir alle gewartet haben und den wir alle erträumt haben, den wir bewusst manifestiert und wofür wir gearbeitet haben.

EM: Kannst du jetzt über die Geschenke sprechen?

Cobra: Es ist noch nicht an der Zeit.

EM: Es gab früher eine bestimmte Aufstiegsgruppe in einem bestimmten Land. Wo könnten die

Menschen diese Wesen finden?

Cobra: Es gab eine sehr spezifische Aufstiegsgruppe in den Vereinigten Staaten in den Jahren zwischen 1994 und 1998. Ja, diese Gruppe ist aufgestiegen und nicht mehr auf der Oberfläche dieses Planeten vorhanden.

EM: Wer sind die anderen sechs Kumaras, die restlichen sechs (der insgesamt 13)? Wer sind sie?

Cobra: Sie sind einfach sehr fortgeschrittene Wesen, die bei der Umwandlung der Energien von der Galaktischen Zentralsonne zum Planeten Erde helfen und die Situation hier stabilisieren.

EM: Haben all diese 13 Kumaras noch Höhere Selbste in der Quelle?

Cobra: Sie sind ihr Höheres Selbst, und sie sind mit der Quelle verbunden.

EM: Haben alle 13 Kumaras Töchter und Söhne?

Cobra: Sie sind keine inkarnierten Menschen, also haben sie keine Töchter und Söhne in dieser Weise.

EM: Also ist Lady Meta nicht die Tochter von Sanat Kumara?

Cobra: Nein.

EM: Wer ist dann Lady Meta?

Cobra: Ein gewisses Aufgestiegenes Wesen, das Teil der Seelengruppe von Sanat Kumara ist.

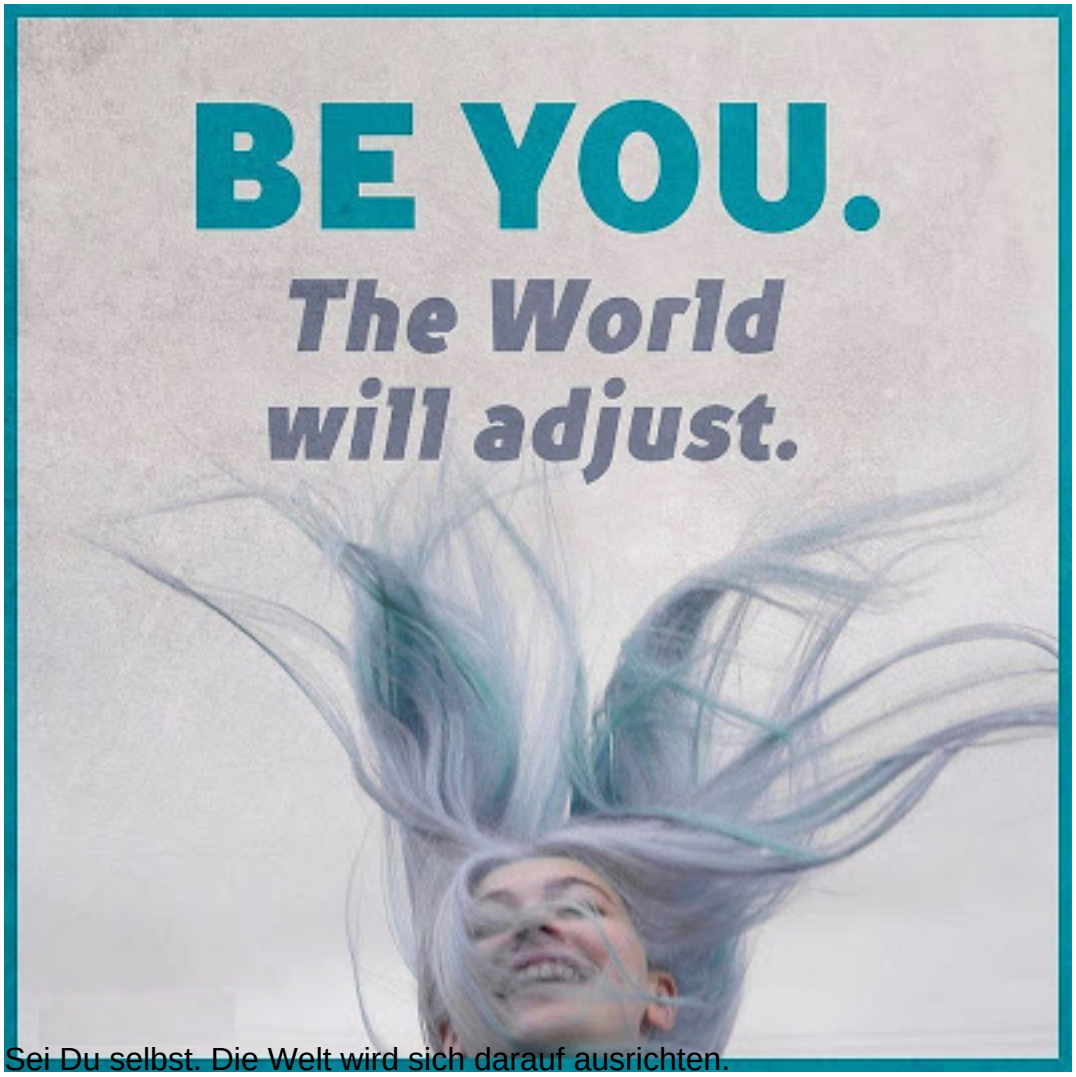
EM: Wie verbinden wir uns mit ihnen?

Cobra: Es gibt viele verschiedene Arten der Verbindung und ich werde sie nicht nennen, weil sie alle über das Internet zu finden sind und jedes einzelne Wesen hat ihre oder seine eigene Art der Verbindung.

EM: Wenn wir jemanden in den Nachrichten finanziell leiden sehen, erfahren wir oft später, dass diese Person einen Job von einem lokalen Besitzer einer Fabrik angeboten bekam. Warum gibt es die gleiche Art von Hilfe nicht für die Lichtarbeiter und Lichtkrieger?

Cobra: Manchmal passiert das, doch es gibt hier zwei Faktoren. Der erste ist die Bereitschaft dieses besonderen Lichtarbeiters, die Fülle zu manifestieren, und der zweite ist das Niveau der Einmischung, die unternommen wird. Bei den Lichtarbeitern neigen die Dunkelkräfte in der Regel sehr dazu, mehr mit deren Leben zu stören.

EM: Was meinst du mit „Sei Du selbst! Die Welt wird sich anpassen.“ in deinem ATVOR-Projekt-Post?



Sei Du selbst. Die Welt wird sich darauf ausrichten.

Cobra: Es bedeutet einfach, sei du selbst, sei aufrichtig mit dir selbst. Es heisst, wirklich zu tun, was du fühlst, da es das Richtige ist und nicht den kontrollierenden Faktoren um dich herum nachzugeben. Und wenn du DU SELBST bist, dann erschafft dies einen sehr mächtigen Manifestationswirbel, der beginnen wird, die Realität um dich herum mehr und mehr an deine eigene Ich-Bin-Präsenz anzupassen.

EM: Wie können einige starke okkulte positive Kräfte den Energiehintergrund des alten Systems auflösen, der die spirituelle Sklaverei ermöglichte, die auf diesem Planeten passierte?

Cobra: Was die Lichtkräfte tun ist, sie arbeiten mit einem planetaren Energienetz, wie ich in meinem Beitrag über Atlantis (New Atlantis) erklärt habe. Das ist eine sehr gute Erklärung dessen, was los ist.

EM: Wird die Schattenintegration den Lichtkräften helfen, den Energiehintergrund des alten Systems aufzulösen?

Cobra: Ja.

EM: Das wäre alles. Gibt es etwas, das du hinzufügen möchtest?

Cobra: Nichts Besonderes. Ich möchte einfach lediglich jeden bitten, die Vision zu halten. Haltet die Vision. Visualisiert ein besseres Leben für uns alle. Visualisiert die Befreiung für die Menschheit. Und das andere, was ich nochmals wiederholen möchte – trainiert euch in Teamarbeit. Teamarbeit ist in diesem Stadium sehr wichtig.

EM: Vielen Dank, dass du dir all die Zeit genommen hast, mit mir dieses Interview zu machen.

Cobra: Okay, vielen Dank.

Danke an EM für dieses wunderbare Interview ? . *Antares*